

Arbeitsschutz

 Herstellerinformation



DEHNcare ArcFit HLP 63

Störlichtbogeengeprüfte Schutzkleidung
bestehend aus: Jacke, Hose und Mantel



DE / EN



Dieses Dokument enthält alle erforderlichen Informationen zur Verwendung und Wartung der Schutzkleidung DEHNcare ArcFit HLP 63. Um richtig geschützt zu sein, müssen Sie diese Herstellerinformation vor der Verwendung sorgfältig durchlesen! Nichtbeachtung kann zu schweren Körperverletzungen führen. Für die Konformitätserklärung (PDF) geben Sie die Artikelnummer wie am Etikett abgebildet in das Suchfeld auf www.dehn-international.com ein.

Allgemeine Hinweise:

- ➔ Bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten elektrischer Anlagen sind mechanische und thermische Risiken (Störlichtbögen) nicht vollständig auszuschließen.
- ➔ Die Schutzkleidung DEHNcare ArcFit HLP 63 bietet bei Arbeiten an elektrischen Anlagen Schutz gegen die thermische Einwirkung eines Störlichtbogens geprüft unter Anwendung des Prüfverfahrens gemäß IEC 61482-2:2018.
- ➔ Die Schutzkleidung DEHNcare ArcFit HLP 63 ist keine isolierende Schutzkleidung im Sinne der EN 50286 zum Arbeiten unter Spannung.
- ➔ Die PSAgS DEHNcare ArcFit HLP 63 bestehend aus Jacke, Hose und Mantel entspricht der Kat. III gem. PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und erfüllt die Anforderungen folgender Normen:

- | | |
|----------------------------------|---|
| • EN ISO 13688:2013 | Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen |
| • IEC 61482-2:2018 | Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens
Störlichtbogen-Schutzklasse APC 2
Thermischer Kennwert des Lichtbogens
ATPV-Wert: 63 cal/cm ²
ELIM-Wert: 58 cal/cm ² |
| • EN 1149-5:2018 | Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften - Teil 5:
Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen |
| • EN ISO 11612:2015 | Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen
Leistungsstufe: A1/B2/C2/F2 |
| • EN ISO 11611:2015 | Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren - Klasse 2, A1 |
| • EN 17353:2020 | Schutzkleidung - Ausstattung zur erhöhten Sichtbarkeit für mittlere
Risikosituationen Typ B3 |
| • ASTM F1959/F1959M | Standardprüfverfahren zur Bestimmung der Störlichtbogenfestigkeit für
Schutzkleidung:
ATPV-Wert: 63 cal/cm ² (PPE 4) |
| • EN 13034:2005 + A1:2009 | Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen an
Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige
Chemikalien - Typ PB [6] |

Einsatzgrenzen:

Die begrenzte Flammenausbreitung geht verloren, wenn die Schutzkleidung mit entzündlichen Stoffen verunreinigt wird. Deshalb rechtzeitig Reinigung vornehmen. Ein erhöhter Sauerstoffgehalt in der Luft verringert den Schutz gegen Entflammen. Die Kleidung schützt nicht gegen elektrische Körperdurchströmung.

Der Lichtbogenschutz ist nur hinsichtlich der Hitzeeinwirkung gegeben. Ein Schutz gegen direkte elektrische Einwirkung liegt nicht vor. Wenn die PSAgS von zufälligen Spritzern brennbarer Flüssigkeiten beaufschlagt wurde und zwar so, dass die Chemikalie oder Flüssigkeit nicht in Kontakt mit der Haut kommt, hat der Träger sich unverzüglich zurückzuziehen und die Kleidung abzulegen. Danach sollen die Kleidung gereinigt oder entsorgt werden.

Verwendungshinweise (Gebrauch, Anwendung):

- Die Schutzkleidung – bestehend aus Jacke, Hose und Mantel – ist immer im geschlossenen Zustand zu tragen.
- Der Mantel „ArcFit HLP 63“ muss mit weiteren Bekleidungsteilen (Hose, Latzhose) kombiniert werden, welche mindestens das gleiche oder höheren Schutzniveau aufweisen.
- Die Schutzkleidung ist für temporäre Schalthandlungen geeignet. Jacke und Hose wurden so entwickelt, dass sie als Überziehkleidung getragen werden kann.
- Vor jedem Gebrauch ist jeder Teil der Schutzkleidung auf seinen ordnungsgemäßen Zustand, auf mechanische Schäden und Verunreinigungen der Oberfläche zu überprüfen.
- Direkter Kontakt mit Wasser, Öl, Schmierstoff, Reinigungsmittel, ist zu vermeiden.
- Bei mechanischen Schäden (Löcher, Risse, offene Nähte usw.) und/oder bei starker Verschmutzung (Reinigungsmittel-, Öl- und Schmiermittel-Rückstände) ist die Schutzkleidung einer Weiterverwendung als Schutzkleidung gegen thermische Risiken als Störlichtbogengeprüfte Schutzkleidung zu entziehen.
- Zum Schutz gegen Verunreinigungen ist die Schutzkleidung in einer entsprechenden Aufbewahrungstasche o.ä. zu transportieren.
- Defekte bzw. verschmutzte Kleidungsstücke sind durch Entfernen des Typenschildes (ausschneiden) kenntlich zu machen.
- Für einen vollen Körperschutz ist zusätzliche Schutzausrüstung (z.B. Helm mit Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Schuhe/Stiefel) zu tragen.
- Andere Kleidungsstücke, die zusammen mit Schutzkleidung und schmutziger Schutzkleidung getragen werden, können den Schutz verringern.
- Es dürfen keine Kleidungsstücke wie Hemden, Unterbekleidung oder Unterwäsche aus beispielsweise Polyamid-, Polyester- oder Acrylfasern, die unter Lichtbogeneinwirkung schmelzen, verwendet werden.
- Bei Arbeiten an bewegten Maschinenteilen besteht das Risiko sich zu verfangen. Die Schutzkleidung ist deshalb für diese Arbeiten nicht geeignet.
- Die Lebensdauer hängt von Gebrauch, Pflege und Lagerung ab.

Auswahl der Schutzkleidung:

Die Schutzkleidung darf nicht zu klein gewählt werden, da sonst die Bewegungsfreiheit eingeschränkt wird. Die aktuellen Größentabellen finden Sie unter: <https://www.dehn.de/de/dehncare-arcfit-gut-ausgeruestet>

Reinigung:

- Pflegekennzeichnung

Haushaltspflege	Industrielle Textilpflege
	 Waschtemperatur 60 °C

- Separat waschen
- Trommel nur zu 2/3 beladen
- Stark verschmutzte Stellen vorbehandeln
- Keine optischen Aufheller verwenden
- Keine Weichspüler verwenden
- Gründlich spülen

ACHTUNG

Der Schutz nach EN 13034 wird durch Tragebeanspruchung und Wäsche verringert und muss regelmäßig erneuert werden. Bei jedem 5. Waschgang muss dem Waschprozess eine entsprechende Behandlung (Nachimprägnierung mit einem Fluorcarbon Produkt und Aktivierung) zugefügt werden. Idealerweise wird die PSA professionell gewaschen, getrocknet und imprägniert.

Folgende Leistungsstufen wurden bei der Prüfung gemäß EN 13034 erreicht:

Eigenschaften	Leistungsstufe
Abriebfestigkeit	Klasse 2
Durchstich	Klasse 2
Zugfestigkeit	Klasse 5
Weiterreißfestigkeit	Klasse 3
Nahtfestigkeit	Klasse 4

Chemikalienabweisung

30% H ₂ SO ₄	Klasse 3
10% NaOH	Klasse 3
100% o-Xylen	Klasse 2
100% Butan-1-ol	Klasse 3

Chemikaliendurchdringung

30% H ₂ SO ₄	Klasse 3
10% NaOH	Klasse 3
100% o-Xylen	Klasse 1
100% Butan-1-ol	Klasse 2

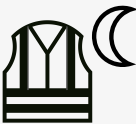
Piktogramme	Bezeichnung
	Herstellerinformation
	Herstelldatum z.B.: 02/25 = Februar 2025
	Waschen - mildes Verfahren max. 60 °C
	Nicht bleichen
	Trocknen im Wäschetrockner max. 60 °C
	Bügeln max. 150 °C
	Nicht chemisch reinigen
	Professionelle Industriewäsche für Waschverfahren 8, nur Trocknen im Trommeltrockner (Verfahren A) mit auf 60 °C reduzierter Waschtemperatur

Reparaturanweisungen:

- ➔ Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Unternehmen und nur mit original Material durchgeführt werden.
Warnung: Reparaturen nicht selbst durchführen, Reparaturen dürfen die Leistung der Kleidung nicht beeinträchtigen.
- ➔ Es dürfen keine nachträglichen Änderungen an der Schutzkleidung vorgenommen werden, die nicht mit der EU-Baumusterprüfbescheinigung abgeprüft sind.

Lagerung:

Die Schutzkleidung ist bei Raumtemperaturen von -10 bis +45 °C und bei einer maximalen relativen Luftfeuchte von < 85% zu lagern.

Piktogramme	Norm	Bezeichnung
	IEC 61482-2: 2018	Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens Schutzklasse: APC 2 (PPE 2) Box-Test: 7 kA/500 ms ATPV = 63 cal/cm ² ELIM = 58 cal/cm ² In Anlehnung an die EN 61482-1-2 wurde die Schutzkleidung DEHNcare ArcFit HLP 63 mit einer erhöhten Lichtbogenenergie ($W_{arc} = 630 \text{ kJ}$) geprüft.
	ASTM F1959/ F1959M	Standardprüfverfahren zur Bestimmung der Störlichtbogenfestigkeit von Materialien für Kleidung ATPV-Wert: 63 cal/cm ² (PPE 4)
	EN ISO 11612: 2015	Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen Leistungsstufen: A1/B2/C2/F2
	EN ISO 11611: 2015	Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren Klasse 2, A1
	EN 1149-5: 2008	Schutzkleidung mit elektrostatischer Ableitfähigkeit Hinweis: Auf die „Einhaltung eines vollständig geerdeten Systems“ ist zu achten!
	EN 17353: 2020	Schutzkleidung für erhöhte Sichtbarkeit in mittleren Risikosituationen Typ B3
	EN 13034: 2005 + A1:2009	Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien Typ PB [6]

Zertifikat zu EU-Baumusterprüfbescheinigung VN610 216243 für persönliche Schutzausrüstungen

(Auftrag VN610 216243.4)

Ausgestellt für (Hersteller)

DEHN SE

D-92318 Neumarkt, Hans-Dehn-Str. 1

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der durchgeführten Baumusterprüfung wird bescheinigt, dass die folgende Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

**Störlichtbogengeprüfte Schutzkleidung „DEHNcare ArcFit HLP 63“
Jacke, Mantel und Latzhose**

sowie deren zugehörigen technischen Unterlagen (inklusive Verwenderinformation und Kennzeichnung), den Anforderungen der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 in der derzeitigen Fassung sowie den geltenden grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen entspricht und erfüllt daher in Bekleidungskombination die Anforderungen an

Kleidung mit erhöhter Sichtbarkeit zum Schutz gegen Hitze und Flammen sowie gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens

gemäß EN ISO 13688:2013/ EN ISO 13688:2013+A1:2021*)

EN ISO 11611:2015*) Klasse 2, A1

EN ISO 11612:2015*) Leistungsstufen A1 + B2 + C2 + F2

EN 1149-5:2018*) elektrostatischen Eigenschaften

EN 13034:2005+A1:2009 Typ PB [6]

IEC 61482-2:2018*)/ EN 61482-2:2020*)

Thermischer Kennwert des Lichtbogens ATPV 63 cal/cm²

Lichtbogen-Schutzklasse APC 2

ASTM F1959/ F1959M-14e1

Thermischer Kennwert des Lichtbogens ATPV 63 cal/cm²

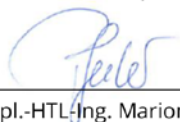
EN 17353:2020*) Typ B3 - "Ausstattung für Torso und Gliedmaßen für eine erhöhte Sichtbarkeit bei Dunkelheit"

Weiters wird von der PSA „Jacke und Latzhose ‘ArcFit HLP 63’“ die Prüfung der Lichtbogenfestigkeit in Anlehnung an EN 61482-1-2:2015 mit erhöhten Lichtbogenenergien (Warc = 630 kJ) bestanden

Sie wird zugeordnet der **PSA-Kategorie III**

Über Eigenschaften der PSA informieren Verwenderinformation und Kennzeichnung.

Diese Baumusterprüfbescheinigung gilt bis Ende Juli 2028.



Dipl.-HTL-Ing. Marion Pfeiler

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH

Notifizierte Stelle Nr. NB 0534

Wien, 11.06.2025

*) nicht harmonisierte Norm

"Zertifikat" Seite 1 von 1 Seiten
zu EU-Baumusterprüfbescheinigung VN610 216243

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH | Siebenhirtenstrasse 12A, Objekt 8, 1230 Vienna, Austria
tel +43 1 5442543-0 | e-mail office@oeti.biz | www.oeti.biz | FN 326826 b | VAT No. ATU65149029

Member of TESTEX Group



3028670

**Surge Protection
Lightning Protection / Earthing
Safety Equipment
DEHN protects.**

DEHN SE

Hans-Dehn-Str. 1
92318 Neumarkt
Germany

Tel. +49 9181 906-0
www.dehn-international.com

Safety equipment

 Manufacturer's information



DEHNcare ArcFit HLP 63

Arc-fault-tested protective clothing
consisting of: Jacket, trousers and coat



EN



This document contains all the information required for using and maintaining the DEHNcare ArcFit HLP 63 protective clothing. Read this manufacturer's information carefully before use to ensure proper protection! Failure to take this information into account may result in serious injury. The declaration of conformity (PDF) can be found on www.dehn-international.com by entering the part number shown on the label in the search box.

General notes:

- ➔ Mechanical and thermal risks (arc faults) cannot be entirely ruled out during maintenance and repair work on electrical installations.
- ➔ The DEHNcare ArcFit HLP 63 protective clothing offers protection against the thermal effects of an arc fault when working on electrical systems; tested using the test method in accordance with IEC 61482-2:2018.
- ➔ The DEHNcare ArcFit HLP 63 protective clothing does not constitute insulating protective clothing for live working according to EN 50286.
- ➔ The DEHNcare ArcFit HLP 63 PPE, consisting of jacket, trousers and coat, complies with category III according to EU PPE regulation 2016/425 and meets the requirements of the following standards:

- | | |
|----------------------------------|--|
| • EN ISO 13688:2013 | Protective clothing – General requirements |
| • IEC 61482-2:2018 | Protective clothing against the thermal hazards of an electric arc
Arc flash protection class APC 2
Thermal characteristic value of the electric arc
ATPV: 63 cal/cm ²
ELIM value: 58 cal/cm ² |
| • EN 1149-5:2018 | Protective clothing – Electrostatic properties – Part 5:
Material performance and design requirements |
| • EN ISO 11612:2015 | Protective clothing – Clothing to protect against heat and flames
Performance level: A1/B2/C2/F2 |
| • EN ISO 11611:2015 | Protective clothing for welding and related processes – Class 2, A1 |
| • EN 17353:2020 | Protective clothing – Equipment for high visibility for medium-risk situations type B3 |
| • ASTM F1959/F1959M | Standard test method for determining the arc fault resistance of protective clothing:
ATPV: 63 cal/cm ² (PPE 4) |
| • EN 13034:2005 + A1:2009 | Protective clothing against liquid chemicals – Performance requirements for chemical protective clothing offering limited protective performance against liquid chemicals – type PB [6] |

Limitations of use:

Limited flame spread is no longer ensured if the protective clothing is contaminated with flammable substances. For this reason, they must be cleaned in good time. If the oxygen content in the air is too high, protection against inflammation is reduced. The clothing does not provide protection against electric shock.

Electric arc protection is only provided with respect to the effects of heat. Protection against direct electric effects is not ensured. If flammable liquids splash on the personal protective equipment against the thermal effects of an electric fault arc without the chemical or liquid coming into contact with the wearer's skin, the wearer must immediately withdraw and remove the clothing. The clothing should then be cleaned or disposed of.

Instructions for use (wear, application):

- ➔ Fastenings on the protective clothing – consisting of jacket, trousers and coat – must always be worn closed.
- ➔ The 'ArcFit HLP 63' coat must be combined with other items of clothing (trousers, bib overalls) that provide at least the same or a higher level of protection.
- ➔ The protective clothing is suitable for temporary switching operations. The jacket and trousers were developed to be worn as overgarments.
- ➔ Prior to each use, all parts of the protective clothing must be checked to ensure that they are in good condition and there is no mechanical damage or soiling on the surfaces.
- ➔ Direct contact with water, oil, lubricants and cleaning agents should be avoided.
- ➔ In the event of mechanical damage (holes, tears, open seams, etc.) and/or heavy soiling (cleaning agent, oil and lubricant residues), the protective clothing should be withdrawn from service as arc fault protective clothing.
- ➔ To protect against soiling, the protective clothing must be transported in an appropriate storage bag or similar.
- ➔ Faulty or soiled garments must be marked by removing (cutting out) the serial label.
- ➔ To ensure full body protection, other suitable protective equipment must be worn (e.g. helmet with face shield, protective gloves and shoes/boots).
- ➔ Soiled protective clothing and other garments worn in combination with protective clothing can adversely influence the protective effect.
- ➔ Garments such as shirts, underclothing or underwear made of, for example, polyamide, polyester or acryl fibres must not be worn as they melt when exposed to an arc.
- ➔ When working on moving machine parts there is a risk of getting entangled. The protective clothing is therefore not suitable for this work.
- ➔ The service life depends on the use, care and storage.

Selection of protective clothing:

The protective clothing you choose must not be too small; otherwise your freedom of movement will be restricted. The latest size charts can be found at: <https://www.dehn-international.com/en/products/safety-equipment/dehncare>

Cleaning:

- ➔ Care labelling

Laundry symbols	Industrial textile care
	 Washing temperature 60°C

- ➔ Wash separately
- ➔ Only load the drum to 2/3 the maximum capacity
- ➔ Pre-treat heavily soiled areas
- ➔ Do not use optical brighteners
- ➔ Do not use fabric softener
- ➔ Rinse thoroughly

NOTICE

Protection to EN 13034 will be reduced through wear stress and washing and must be rejuvenated regularly. Appropriate treatment (reimpregnation with a fluorocarbon product and activation) must be added to the washing process on every fifth wash. Ideally, the PPE will be washed, dried and impregnated professionally.

The following performance levels were achieved in testing as per EN 13034:

Features	Performance levels
Abrasion resistance	Class 2
Puncture	Class 2
Tensile strength	Class 5
Tear resistance	Class 3
Seam strength	Class 4

Chemical repellence

30% H ₂ SO ₄	Class 3
10% NaOH	Class 3
100% o-xylene	Class 2
100% 1-butanol	Class 3

Chemical penetration

30% H ₂ SO ₄	Class 3
10% NaOH	Class 3
100% o-xylene	Class 1
100% 1-butanol	Class 2

Pictograms	Designation	
		Manufacturer's information
		Date of manufacture E.g. 02/25 = February 2025
		Washing – mild process max. 60°C
		Do not bleach
		Drying in a clothes dryer max. 60°C
		Ironing max. 150°C
		Do not dry clean
		Professional industrial laundry for washing method 8, only dry in a drum dryer (method A) with washing temperature reduced to 60°C

Repair instructions:

- ➔ Repairs may only be performed by qualified companies using original material.
- Warning:** Do not perform repairs yourself; repair work must not compromise the performance of the clothing.
- ➔ Subsequent changes to the protective clothing which do not conform with the EC-type examination certificate are not allowed.

Storage:

The protective clothing should be stored at a room temperature of -10 to +45°C and a maximum relative air humidity of <85%.

Pictograms	Standard	Designation
	IEC 61482-2: 2018	Protective clothing against the thermal hazards of an electric arc Protection class: APC 2 (PPE 2) Box test: 7 kA/500 ms ATPV = 63 cal/cm ² ELIM = 58 cal/cm ² The DEHNcare ArcFit HLP 63 protective clothing was tested on the basis of EN 61482-1-2 with an increased arc energy (W _{arc} = 630 kJ).
	ASTM F1959/ F1959M	Standard test method for determining the arc fault resistance of clothing materials ATPV: 63 cal/cm ² (PPE 4)
	EN ISO 11612: 2015	Clothing to protect against heat and flames Performance levels: A1/B2/C2/F2
	EN ISO 11611: 2015	Protective clothing for welding and related processes Class 2, A1
	EN 1149-5: 2008	Protective clothing with electrostatic discharge capability Note: The 'maintaining of a completely earthed system' must be ensured!
	EN 17353: 2020	Protective clothing for high visibility in medium-risk situations Type B3
	EN 13034: 2005 + A1:2009	Protective clothing against liquid chemicals Type PB [6]

Certificate to EU type-examination certificate VN610 216243 on Personal Protective Equipment

(Order VN610 216243.4)

Issued to (manufacturer)

DEHN SE

D-92318 Neumarkt, Hans-Dehn-Str. 1

Based on the documents submitted and the type examination carried out this is to certify, that the following personal protective equipment (PPE)

**Electric arc tested protective garment "DEHNcare ArcFit HLP 63"
jacket, coat and dungarees**

and the associated technical documents (including user information and labelling), corresponds to the requirements of PPE Regulation (EU) 2016/425 as currently in force and complies with the applicable essential health and safety requirements. The PPE in garment combination fulfils the requirements for

Clothing with enhanced visibility for protection against heat and flame as well as against the thermal hazards of an electric arc

according to EN ISO 13688:2013/ EN ISO 13688:2013+A1:2021*)

EN ISO 11611:2015*) class 2, A1

EN ISO 11612:2015*) performance levels A1 + B2 + C2 + F2

EN 1149-5:2018*) electrostatic properties

EN 13034:2005+A1:2009 Type) PB [6]

IEC 61482-2:2018*)/ EN 61482-2:2020*)

arc thermal performance value ATPV 63 cal/cm²

Arc protection class APC 2

ASTM F1959/ F1959M-14e1

arc thermal performance value ATPV 63 cal/cm²

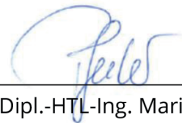
EN 17353:2020*) Typ B3 – "Equipment on torso and limbs for enhanced visibility in the dark"

Furthermore based on EN 61482-1-2:2015 the test of arc test with higher arc energies (Warc = 630 kJ) on the PPE „Jacket and dungarees 'ArcFit HLP 63'" is passed.

This new PPE will be assigned to **category III**

User information and labelling provide information about the properties of the PPE.

This type examination certificate stays valid until end of July 2028.



Dipl.-HTL-Ing. Marion Pfeiler

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH

Notified Body No. NB 0534

Vienna, 11.06.2025

*) non-harmonized standard

"Certificate" Page 1 of 1 Pages
to EU type-examination certificate VN610 216243

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH | Siebenhirtenstrasse 12A, Objekt 8, 1230 Vienna, Austria
tel +43 1 5442543-0 | e-mail office@oeti.biz | www.oeti.biz | FN 326826 b | VAT No. ATU65149029

Member of TESTEX Group



3028670

**Surge Protection
Lightning Protection / Earthing
Safety Equipment
DEHN protects.**

DEHN SE

Hans-Dehn-Str. 1
92318 Neumarkt
Germany

Tel. +49 9181 906-0
www.dehn-international.com